

[1752] **Westfalen oder Rheinland.**

Zahlungsfähiger, erfahrener Buchhändler wünscht in Westfalen oder Rheinland ein ausdehnungsfähiges Sortiment kath. Richtung mit Nebenbranchen und wenn möglich mit Druckerei verbunden, zu übernehmen. Angebote unter J. H. # 1752 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Medizin. Fachzeitschrift

[939] gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Wissenschaftliche Zeitschrift bevorzugt. Gef. Angebote unter # 939 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.[1694] **Teilhaberjuch.**

Mit 12-15000 \mathcal{M} kann sich ein junger tüchtiger Sortimenter (Christ) an einem alten, soliden Geschäft beteiligen. Gef. Angebote mit Angabe von Referenzen unter S. O. # 1694 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

[1811] E. Buchh., d. franz., ital. u. span. Sprache kundig (englisch ein wenig), möchte mit einem Kapitale bis zu 12000 \mathcal{M} in ein gutes Geschäft eintrreten, event. ein solches käuflich erwerben. Anträge unter G. R. 31 postlagernd Leipzig.

Fertige Bücher.

Gerold & Comp.
in Wien, Stefansplatz.

[1715]

Der
Almanach für die k. u. k. Kriegsmarine
1893.

Herausgegeben von der Redaktion der
„Mittheilungen aus dem Gebiete des
Seewesens“.

In Leinen gebunden Preis 4 \mathcal{M} ord.;
3 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} netto bar.
In Leder gebunden Preis 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ord.;
3 \mathcal{M} 84 \mathcal{S} netto bar

gelangte heute zur Ausgabe und fanden alle bislang eingelaufenen Bestellungen sorgfältigste Erledigung.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass eine Separatausgabe der allgemeinen Teile aus dem „Almanach für die k. u. k. Kriegsmarine“ als „Almanach der Kriegsflootten“ heuer fortfällt und der Kalender wie in früheren Jahren wieder nur in einer Ausgabe erscheint.

Die Auflage der in Leinen gebundenen Exemplare ist durch die zahlreich vorliegenden Vorausbestellungen nahezu vergriffen, so dass wir uns genötigt sehen werden, bei später einlaufenden Bestellungen in Leder gebundene Exemplare expedieren zu müssen, was wir gef. zu beachten bitten.

Hochachtungsvoll

Wien, den 12. Januar 1893.

Gerold & Comp.

[1074] Ich versandte folgendes Cirkular:

Moderne Kunst

Illustrirte Zeitschrift.

Monatsheft-Ausgabe.Preis pro Heft 1 \mathcal{M} ord., 65 \mathcal{S} no.

Frei-Exemplare:

11/10, 22/20, 28/25, 57/50, 115/100.

Heft I gratis

bei einer Continuation von 11/10 an.



Wie alljährlich so hat auch die diesjährige Weihnachts-Nummer der „Modernen Kunst“ einen so grossen Beifall gefunden, dass die Agitation für die „Moderne Kunst“ durch den Hinweis auf die im Abonnement für 1 \mathcal{M} zu liefernde Weihnachts-Nummer einen neuen, gewaltigen Impuls erhalten hat.

Erfahrungsgemäss geht die

Erwerbung neuer Abonnenten

um so leichter von statten, je geringer die Zahl der erschienenen Hefte ist.

Ich erlaube mir daher, Sie ganz besonders auf die

Monatsheft-Ausgabe

der

„Modernen Kunst“

aufmerksam zu machen, von der bis jetzt erst 5 Hefte (Heft IV als Weihnachtsheft) erschienen sind.

Die Beliebtheit der Monatshefte der „Modernen Kunst“ ist eine überaus grosse und so fest begründete, dass ich zu ihrer Empfehlung mich auf die Versicherung beschränken kann, dass jedes weitere Heft einen neuen Fortschritt in künstlerischer und technischer Hinsicht aufweisen wird.

Namentlich werden die kommenden

Frühlings- und**Sommer-Nummern**

eine ganz besonders glanzvolle Erscheinung aufweisen. Wertvoll für die Agitation ist der Umstand, dass alle Extranummern der „Modernen Kunst“ den Abonnenten der Monatsheft-Ausgabe

ohne jede Preiserhöhung

geliefert werden.

Durch das Auslegen der einzelnen Blätter einer jeden Nummer der „Modernen Kunst“ in Ihrem Schaufenster besitzen Sie ein

treffliches Zugmittel

zur leichten Gewinnung neuer Abonnenten.

Ich bitte Sie, sich der Agitation mit der Monatsheft-Ausgabe der „Modernen Kunst“ ganz besonders widmen zu wollen. Die ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen einen lohnenden Gewinn.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong, Kunstverlag.